



Allgemeine Bedingungen für das Programm der Gemeinschaftsinitiative INTERREG-III-A der Euregio Maas-Rhein

1. Geltungsbereich

Falls nichts anderes in der Zusage erwähnt ist, finden die INTERREG-Vereinbarungen, die VO (EG) Nr. 1260/1999, Nr. 1685/2000, Nr. 1159/2000 und die Beihilfebestimmungen der Kofinanziers sowie folgende Punkte Anwendung.

2. Projektförderung

- 2.1. Das Programm-Management ist bei der Ausarbeitung des Projektes einzubeziehen und ist Bestandteil der projektbegleitenden Struktur.
- 2.2. Das Projekt ist gemäß der der Zusage zugrundeliegenden Projektbeschreibung, einschließlich Kosten und Finanzierung, innerhalb der in der Zusage festgelegten jährlichen Fristen durchzuführen.
- 2.3. In besonderen Fällen kann die Stichting Euregio Maas-Rhein den Zeitraum, der für die Durchführung eines Projektes vorgesehen ist, verlängern. Dazu ist ein begründeter Antrag schriftlich bei der Stichting Euregio Maas-Rhein vor Ablauf der Durchführungsfrist einzureichen.
- 2.4. Für eine Förderung kommen ausschließlich die in der Zusage aufgeführten Projektkosten in Betracht. Diese Kosten sind einschließlich Mehrwertsteuer förderbar, falls der Zuschussempfänger nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist und sofern er diese Kosten tatsächlich und endgültig trägt.
- 2.5. Die förderfähigen Ausgaben sind um eventuell erwirtschaftete Einnahmen, die in der Zusage (siehe Finanzierungsplan) noch nicht berücksichtigt wurden und die direkt aus den Projektaktivitäten entstehen, zu vermindern.

3. Besicherung

Die Stichting Euregio Maas-Rhein ist berechtigt, sich bei juristischen Personen des privaten Rechts sowie Personenhandelsgesellschaften (nach deutschem Recht) und natürlichen Personen, die ein Unternehmen betreiben, eine 100%ige modifizierte Ausfallbürgschaft einer Gebietskörperschaft oder eines von der Stichting Euregio Maas-Rhein akzeptierten Kreditinstitutes in Höhe der bewilligten INTERREG-Förderung bis zur Anerkennung des Verwendungsnachweises durch die Stichting Euregio Maas-Rhein vorlegen zu lassen.

4. Besondere Pflichten

Der Zuschussempfänger ist verpflichtet:

- 4.1. die mit der Zusage verbundene Bedingungen und Auflagen zu erfüllen,
- 4.2. jedes Quartal einen Fortschrittsbericht beim Programm-Management einzureichen auf Basis eines von der Stichting Euregio Maas-Rhein zur Verfügung gestellten Standardmodells, wenn möglich in digitaler Form.
Nach Abschluss des Projektes ist ein Endbericht (in Niederländisch, Französisch und Deutsch) auf Basis eines Standardmodells beim Programm-Management einzureichen.
- 4.3. der Stichting Euregio Maas-Rhein das Datum der Beendigung des Projektes mitzuteilen,
- 4.4. die Stichting der Euregio Maas-Rhein unverzüglich zu unterrichten, wenn
 - die der Zusage zugrundeliegenden Laufzeiten, Projektkosten, Finanzierung, Inhalt oder Organisation sich ändern,
In diesem Fall ist vorher eine schriftliche Anfrage bei der Stichting Euregio Maas-Rhein einzureichen.
 - einer der unter Nr. 12 aufgeführten Sachverhalte vorliegt.

5. Anforderung der Mittel

- 5.1. Der Zuschussempfänger darf den anteiligen Zuschuss zu den förderbaren Projektkosten nur anfordern, wenn er der Stichting Euregio Maas-Rhein anhand eines durch diese zugesandten Abruffformulars die entsprechenden Kopien der Zahlungsbelege und Nachweise der Zahlungen im Rahmen des geförderten Projektes vorgelegt hat.
Mit Zustimmung des Lenkungsausschusses kann, auf begründeten Antrag, eine andere Auszahlungsmodalität vereinbart werden.
- 5.2. Die unter Ziffer 5.1 genannten Originalbelege verbleiben beim Zuschussempfänger und sind den einzelnen Mittelabrufen eindeutig zugeordnet 10 Jahre nach Abschluss des Projektes aufzubewahren, mindestens bis Ende 2012.
- 5.3. Sollte sich nach Auszahlung ergeben, dass die Abrufvoraussetzungen nicht mehr vorliegen, ist die Stichting Euregio Maas-Rhein zu unterrichten. Die entsprechenden Zuschussbeträge sind unverzüglich an die Stichting Euregio Maas-Rhein zurückzuzahlen und erst wieder anzufordern, wenn alle Voraussetzungen für die Anforderung der Zuschussmittel erfüllt sind.

6. Auskunftspflicht

Der Zuschussempfänger ist verpflichtet, der EU, den beteiligten öffentlichen Stellen, der Stichting Euregio Maas-Rhein und den zuständigen Rechnungsprüfungsorganen sowie deren Beauftragten Auskünfte über das Projekt zu erteilen und insoweit Einblick in die Geschäftsunterlagen zu gewähren. Die Stichting Euregio Maas-Rhein ist gleichfalls zur Auskunft verpflichtet und ist insoweit von der Schweigepflicht entbunden.

7. Prüfungsrecht

- 7.1. Die Stichting Euregio Maas-Rhein, die zuständigen öffentlichen Stellen, sowie die zuständigen Prüfinstanzen der EU, der Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen, der Landesrechnungshof Rheinland-Pfalz, der Rechnungshof/der Rechnungsprüfer der Partner aus Belgien, die "Accountantsdienste" (der niederländischen Partner), die "Algemene Rekenkamer", die jeweils zuständigen Rechnungsprüfungsämter und deren Beauftragte sind zur Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Mittel beim Zuschussempfänger befugt. Sie haben das Recht, in alle relevanten Projektunterlagen Einsicht zu verlangen und davon Kopien zu fertigen. Zu diesem Zweck räumt der Zuschussempfänger den prüfenden Stellen und ihren Beauftragten ein Betretungsrecht ein.
- 7.2. Der Zuschussempfänger hat dafür Sorge zu tragen, dass eine Informationspflicht gemäß Ziffer 6 und ein Kontroll- und Betretungsrecht gemäß Ziffer 7.1 ebenfalls besteht gegenüber jedermann, der mit der Realisierung des Projektes befaßt ist.

8. Kürzungsvorbehalt

- 8.1. Sofern die Zuschüsse - unter Beachtung der Abrufvoraussetzungen nach Nr. 5 - nicht in Höhe der in der Zusage aufgeführten Jahresbeträge abgerufen werden, kann die Stichting Euregio Maas-Rhein den Zuschussbetrag in Höhe der nicht fristgerecht abgerufenen Mittel kürzen.
- 8.2. Die Stichting Euregio Maas-Rhein wird den Zuschuss anteilig kürzen, wenn sich die förderbaren Kosten des Projektes ermäßigen. Betrifft die Kürzung bereits ausgezahlte Beträge, so sind die zuviel gezahlten Beträge unverzüglich an die Stichting Euregio Maas-Rhein zurückzuzahlen

9. Verwendung der Mittel bei Endabrechnung

- 9.1. Über die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel hat der Zuschussempfänger der Stichting Euregio Maas-Rhein, anhand der im Antrag aufgeführten adäquaten Unterlagen und Dokumente innerhalb von 3 Monaten nach Beendigung des Vorhabens gemäß Vordruck Rechenschaft abzulegen. Diesen Unterlagen hat eine abschließende Bestätigung einer berechtigten Prüfstelle bzw. eines externen Abschlußprüfers (s. Anlage zum Verwendungsnachweis) beizuliegen.
- 9.2. Die Einreichungsfrist kann von der Stichting Euregio MaasRhein im Falle begründeter Umstände verlängert werden. Dazu hat der Zuschussempfänger einen schriftlichen Antrag an die Stichting Euregio Maas-Rhein zu stellen.

10. Unwirksamkeit der Zusage

Die Zusage der Stichting Euregio Maas-Rhein wird unwirksam, wenn innerhalb der in der Zusage genannten Fristen

- der Zuschussempfänger die Voraussetzungen nicht erfüllt, die zur Anforderung der Zuschussmittel berechtigen,
- die Zuschussmittel bei der Stichting Euregio Maas-Rhein nicht abgerufen werden.

Aus wichtigem Grunde können die Fristen verlängert werden. Hierzu ist ein begründeter Antrag schriftlich bei der Stichting Euregio Maas-Rhein vor Ablauf des Termins zu stellen.

11. Widerruf der Zusage

Die Stichting Euregio Maas-Rhein kann aus wichtigem Grund im Sinne von Art. 38 und 39 VO (EG) Nr. 1260/1999, von ihrer Zusage vor Auszahlung des Zuschusses zurücktreten bzw. die Zusage widerrufen, vor allem wenn

- Fördervoraussetzungen nicht mehr gegeben sind,
- über das Vermögen des Zuschussempfängers oder des Projektpartners die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beantragt wird.

12. Rückforderung des Zuschusses

Die Stichting Euregio Maas-Rhein kann aus wichtigem Grund im Sinne von Art. 38 und 39 VO (EG) Nr. 1260/1999, die sofortige Rückzahlung des Zuschusses fordern, insbesondere wenn:

- 12.1. der Zuschussempfänger den Zuschuss zu Unrecht, insbesondere durch unzutreffende Angaben, erlangt hat,
- 12.2. der Zuschussempfänger mit dem Projekt begonnen hat, bevor der formgebundene Förderantrag bei dem Programm-Management gestellt worden ist,
- 12.3. der Zuschussempfänger das geförderte Projekt nicht oder nicht rechtzeitig verwirklicht oder von den der Zusage zugrundeliegenden Angaben wesentlich abweicht,
- 12.4. der Zuschussempfänger den Zuschuss nicht dem in der Zusage genannten Verwendungszweck entsprechend einsetzt oder gegen die Zweckbindung der Zusage verstößt,
- 12.5. der Zuschussempfänger die mit der Zusage verbundenen Auflagen und Voraussetzungen sowie Bestimmungen der Allgemeinen Bedingungen nicht erfüllt,
- 12.6. der Zuschussempfänger den Verwendungsnachweis (Nr. 9) nicht ordnungsgemäß führt oder nicht rechtzeitig vorlegt,
- 12.7. über das Vermögen des Zuschussempfängers oder des Projektpartners die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beantragt wird,
- 12.8. unbeschadet der in Nr. 14 genannten Tatbestände der Zuschussempfänger sein Investitionsprojekt ganz oder teilweise stilllegt, veräußert, vermietet oder verpachtet, bevor der Verwendungsnachweis für das Projekt von der Stichting Euregio Maas-Rhein für in Ordnung befunden worden ist.

13. Verzinsung

13.1. Der Rückforderungsbetrag ist von dem Zuschussempfänger mit 5%-Punkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentral Bank zu verzinsen, und zwar

13.1.1. vom Tage der Auszahlung durch die Stichting Euregio Maas-Rhein an, wenn

- die Anforderungsvoraussetzungen gemäß der Nr.5.1 nicht beachtet wurden,
- Kürzungsbeträge wegen Ermäßigung der förderbaren Kosten gemäß Nr. 8.2 zurückzuzahlen sind,
- die Voraussetzungen für eine Rückforderung gemäß Nr. 12 eingetreten sind.

13.1.2. von dem Tage ab, an dem die Voraussetzungen für die Rückforderungen eingetreten sind, in dem unter Nr. 12.7. genannten Fall.

14. Belassung und Übertragung von Zuschüssen

Unter gewissen Voraussetzungen kann der Zuschuss für ein Projekt belassen oder übertragen werden. Ein entsprechender begründeter Antrag muss schriftlich bei der Stichting der Euregio Maas-Rhein eingereicht werden.

14.1. Die Stichting Euregio Maas-Rhein kann dem Zuschussempfänger den Zuschuss zu den bisherigen Bedingungen belassen, wenn das Projekt an einen Dritten vermietet oder verpachtet wird und der Förderzweck weiterhin gegeben ist.

14.2. Die Stichting Euregio Maas-Rhein kann den Zuschuss zu den bisherigen Bedingungen auf den Erwerber des Projektes übertragen, der das Projekt unverändert fortsetzt.

15. Gebühren, Courtage und sonstige Kosten

Gebühren, Courtage und sonstige Kosten, die aus dem Vertragsverhältnis zwischen der Stichting Euregio Maas-Rhein und dem Zuschussempfänger erwachsen, sind unter Berücksichtigung der in der VO (EG) Nr. 1685/2000 (Regel Nr. 3) genannten Voraussetzungen förderfähig.

16. Sonstiges

Der Zuschussempfänger hat die Gemeinschaftsvorschriften hinsichtlich der Vergabe öffentlicher Aufträge zu beachten.

17. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Diese Vereinbarung obliegt der Zuständigkeit nach Niederländischem Recht, Gerichtsstand ist Maastricht.